



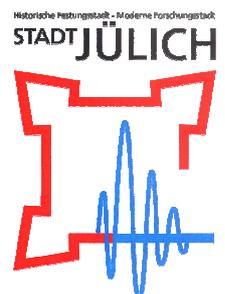
Informationskompetenz

Medienkompetenz

Leseförderung

***STADT*bücherei Jülich**

Jahresbericht 2010



**Die Stadtbücherei dankt folgenden Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der
Bibliotheksarbeit im Jahr 2010**

Hans Lamers-Stiftung
Dr. Stephan Behrens
Bündnis 90 / Die Grünen Jülich
Drs. Alwin und Jürgen Elsen
Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.
Rosemarie Förthmann
Buchhandlung Fischer
Spielwarengeschäft Froschkönig
Drs. Elke und Zeiad Halboni
B. Hoschützky, Nord-Apotheke
Hotel und Restaurant Kaiserhof
Sparkasse Düren
Stiftung Warentest
Dr. Rudolf Weitz
Stefan Witt
RWE
Raiffeisenbank Erkelenz
SPD Kleiderlädchen
Volksbank
Flötengruppe „Il Flauto Dolce“
Candy Uecker
Markus Hilgers
Familie Cremerius
Dr. G.J. Henz
Pierre Lippold
Renate Grossmann
Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße / Grünstraße e.V.
Stadtwerke Jülich GmbH
Brückenkopf-Park Jülich
Kulturnahnhof Jülich



STADT JÜLICH

Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt

Stadtbücherei
Kleine Rurstraße 20
52428 Jülich
Telefon: (02461) 936363
Telefax: (02461) 936368

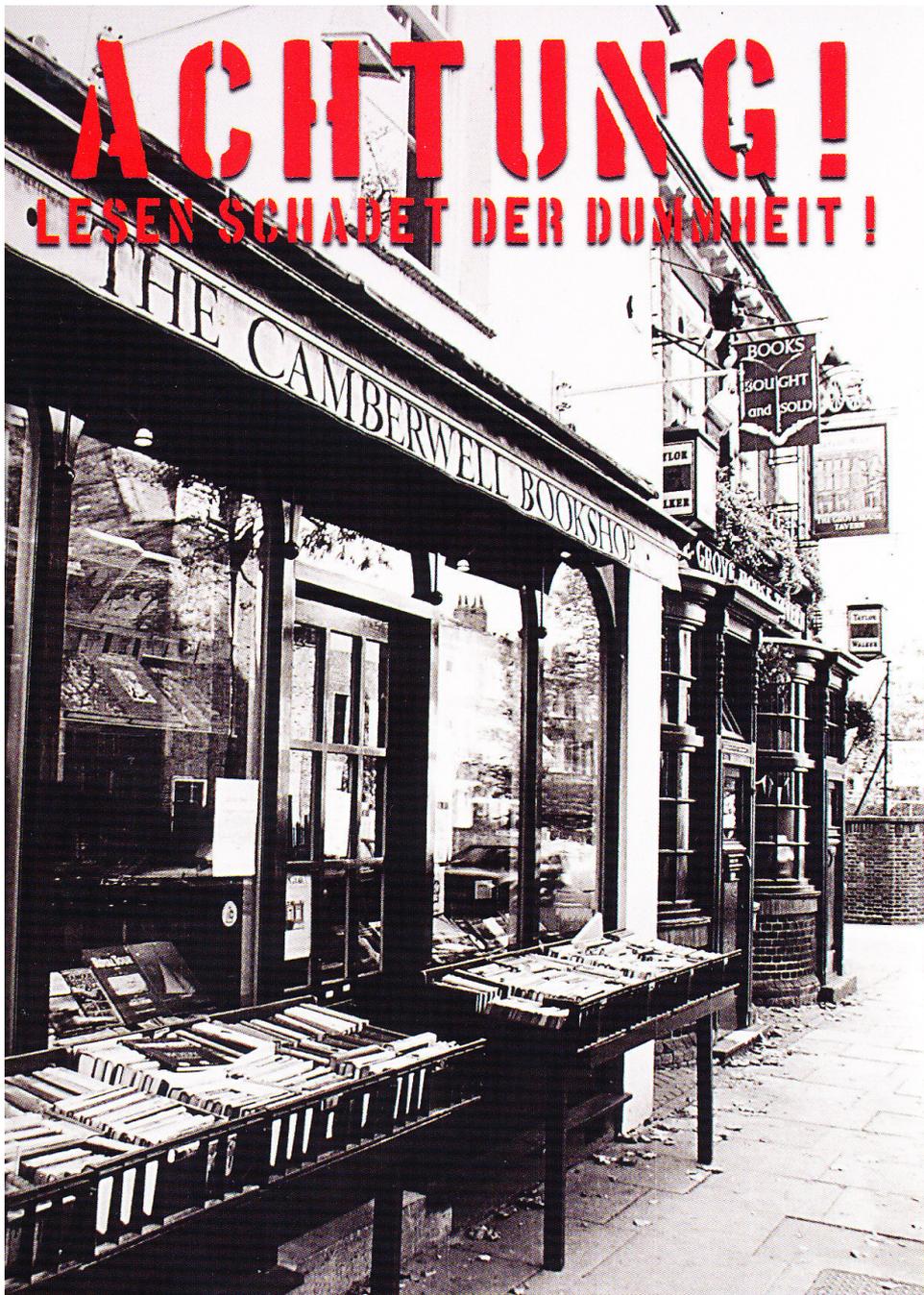
E-Mail: wwieczorek@juelich.de
stadtbuecherei@juelich.de

Internet: <http://www.juelich.de/stabue/>
Web-OPAC: <http://buecherei.juelich.de>

Jahresbericht 2010

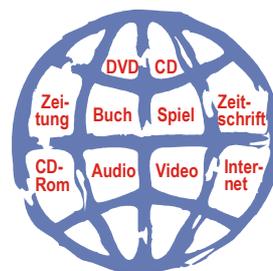
Vorwort	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Die Stadtbücherei im statistischen Überblick	6
Personal, Aus- und Fortbildung	11
Finanzen	11
Projekte	12
Öffentlichkeitsarbeit	13
Welche Ziele wurden 2010 erreicht?	15
Ziele 2011	15

Statt eines **Vorworts...**



© ehrensache – www.ehrensache.de

STADTbücherei
... nicht nur Bücher, sondern
die *ganze Welt* der **Medien!**



Informationskompetenz
Medienkompetenz
Leseförderung

Das Wichtigste in Kürze

Stadtbücherei Jülich im Kulturhaus am Hexenturm

	2009	2010
Öffnungstage / Öffnungsstunden	199 / 1072	200 / 1093
Anzahl der Praktikanten und Auszubildenden	4 / 0	4 / 0
Besucher	72.509	71.071
Aktive Leser/Innen (mindestens 1 Ausleihe im Jahr)	3.236	3.153
Medienbestand	43.782	43.788
Medienanzahl pro Einwohner*	1.3	1.3
Anzahl neu eingearbeiteter Medien (einschl. Geschenke) <i>davon Geschenke</i>	3299 547	3126 612
Medienanschaffungsetat <i>Davon Zuwendungen des Landes / von Sponsoren</i>	35.258 € 6.000 € / 6.085 €	34.894 € 5.200 € / 6.094 €
Medienausgabe pro Einwohner	1,04 €	1,04 €
Eigene Einnahmen der Stadtbücherei	35.258 €	35.257 €
Kostendeckungsgrad (bez. auf Gesamteinnahmen)	20,4 %	20,5 %
Medienausleihen	129.515	126.696
Ausleihe über Fernleihe	594	720
Blockausleihen an Kindergärten und Schulen mit Anzahl der Titel	186 2639	183 2437
Internetplätze / Internetnutzer	4 / 1091	4 / 832
Medienausleihe pro Einwohner* ²	3,9	3,8
Ausgaben pro Einwohner* ²	6,9 €	6,8 €
Zuschussbedarf pro Einwohner* ²	5,5 €	5,4 €
Anzahl der Veranstaltungen und Führungen mit Gesamtzahl Teilnehmer	125 3865	131 3850

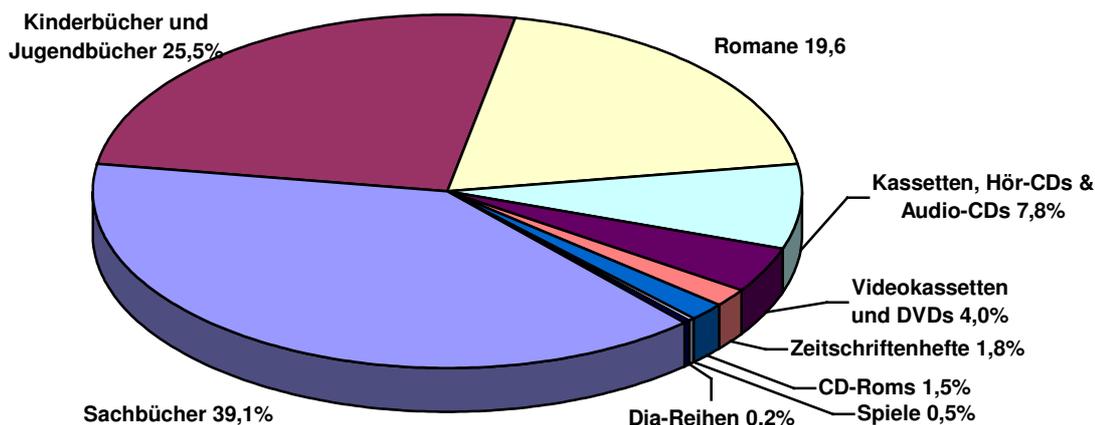
* Einwohnerzahl Jülich zum 30.06.2009: 33.524

Die Stadtbücherei im statistischen Überblick

Bestandsstatistik für das Jahr 2010

Zusammensetzung des Bestandes	2009	%	2010	%
Sachbücher	17.649	40,4	17.044	39,1
Zeitschriftenhefte (69 Abos)	680	1,6	781	1,8
Romane	8.433	19,3	8.548	19,6
Kinderbücher und Jugendbücher	11.179	25,6	11.109	25,5
Tonträger insgesamt <i>davon Kassetten /Hör-CD/ Audio-CDs</i>	3.025 <i>589 /988/ 1448</i>	6,9	3.412 <i>561 /1279/1572</i>	7,8
Audio-visuelle Medien <i>davon Videokassetten / DVDs</i>	1.672 <i>519 / 1153</i>	3,8	1.743 <i>460 / 1283</i>	4,0
CD-Roms	582	1,4	632	1,5
Spiele	210	0,5	214	0,5
Dia-Reihen	82	0,2	87	0,2
Bestand insgesamt	43.782	100	43.570	100

Bestand 2010



2010 wurden insgesamt 3.126 Medien eingearbeitet. Davon blieben jedoch nach Abzug von 781 Zeitschriftenheften und 612 Geschenken nur noch 1733 neu gekaufte Medien übrig. Vor allem die Nachfrage nach Hörbüchern steigt weiterhin kontinuierlich. Da die Nachfrage nach BLU-RAY-Disks ebenfalls steigt, möchte die Stadtbücherei als moderne Kultureinrichtung, - neben den 2010 neu ins Programm genommenen Konsolenspielen - auch dieses neue Medium in ihren Bestand aufnehmen. Durch die sehr guten Umsatzzahlen im Segment der Audiovisuellen Medien ist eine weitere Erhöhung des Bestandes in diesem Bereich anzustreben.

Gesponserte Zeitschriften:



Hotel und Restaurant Kaiserhof



Froschkönig H.-P. Schumacher



Dr. R. Weitz



Nord-Apothek B. Hoeschitzky

Gesponserte Zeitschriften:



Dr. A. Elsen Dr. J. Elsen



Dr. E. Halboni Dr. Z. Halboni



Sparkasse Büren



Dr. St. Behrens

Gesponserte Zeitschriften:



Rosemarie Förthmann



Förderverein Stadtbücherei



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wenn Sie auch eine Zeitung oder Zeitschrift sponsorn wollen, dann melden Sie sich bitte! Wir würden uns sehr darüber freuen und Sie würden uns und den Lesern sehr helfen! Ihr Büchereiteam



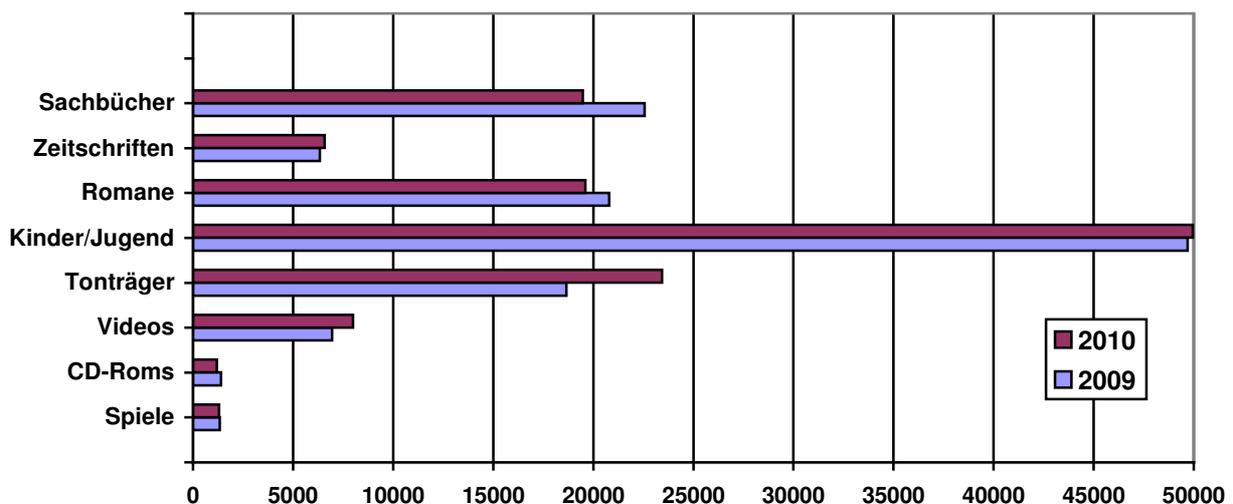
NEU in 2010!



Nutzung der Angebote

Ausleihen	2009	2010	Änderung	Umsatz 09/10
Sachbücher	19.477	19.121	- 1,9 %	1,2 / 1,1
Zeitschriften und Zeitungen	6.574	7.745	+ 17,8 %	9,7 / 9,9
Romane	19.602	20.496	+ 4,6%	2,3 / 2,4
Kinder- und Jugendbücher	49.949	44.520	- 11,2 %	4,5 / 4,0
Tonträger	23.430	24.493	+ 4,5 %	7,1 / 7,2
Videokass. und DVDs	7.999	7.973	- 0,3 %	4,8 / 4,6
<i>davon Videokassetten</i>	321	230	- 39,6 %	0,6 / 0,5
<i>davon DVDs</i>	7.674	7.743	+ 0,9 %	6,7 / 6,1
CD-Roms	1.188	1.208	+ 1,7 %	2,0 / 1,9
Spiele + Dias	1.296	1.194	- 8,5 %	4,5 / 4,0
Ausleihen gesamt	129.515	126.750	- 2,2 %	3,0 / 2,9

Anzahl der Ausleihen



Die Gesamtausleihzahl weist im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang um 2,2 % aus. Mit dafür verantwortlich ist vor allem der Rückgang der Ausleihzahlen bei den Kinder- und Jugendbüchern. Dieser könnte mit den verstärkten Umbauarbeiten in diesem Bereich zusammenhängen. Dem entgegen stehen die erfreulichen Ausleihzahlen der Zeitschriften. Die neuen Abos werden gut von den Lesern angenommen. Auch die Ausleihe bei den Romanen konnte gesteigert werden.

Der starke Abwärtstrend bei den Sachbüchern konnte in 2010 gestoppt werden. Hier hat die Bücherei durch das Aussondern von veralteten Medien ihren Bestand übersichtlicher gestalten können - dies macht die Nutzung der Bücherei für die Besucher attraktiver.

Auswärtiger Leihverkehr	2008	2009	2010
Passiver Leihverkehr (nehmender LV)	583 Fälle	594	720
Aktiver Leihverkehr (gebender LV)	6 Fälle	9 Fälle	8 Fälle



Online-Fernleihe

In 2010 erfuhr die Fernleihe ein Plus von über 21%.

Dieses kostenpflichtige Angebot der Stadtbücherei wird von den Benutzern mit speziellen Bücherwünschen gerne angenommen. Allerdings ist dies ein sehr zeitaufwändiges Angebot, das in diesem Maße nur durch Unterstützung einer ehrenamtlichen Diplom Bibliothekarin aufrecht erhalten werden kann! Ab 2011 steht diese Fachkraft aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung.

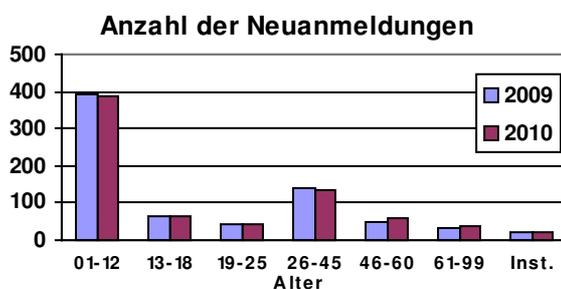
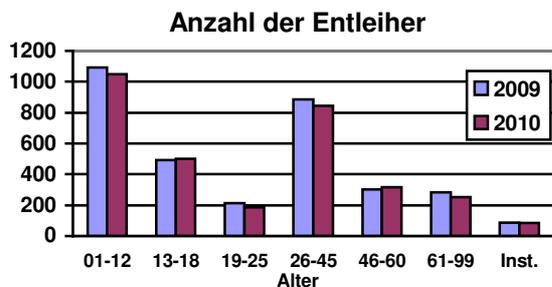
Benutzer- und Besucherstatistik, Neuanmeldungen

Benutzer / Besucher	2009	2010	Änderung
Entleiher*	3.236	3.153	- 2,6 %
Neuanmeldungen	748	702	- 6,5 %
Besucher	72.509	71.071	- 2,0 %

* Leserinnen und Leser, die mindestens einmal im Jahr Medien entliehen haben

Zusammensetzung nach Alter (Stand Dez. 2009 / Dez. 2010)

Altersgruppen	Entleiher 2009	%	Entleiher 2010	%	Neuanm. 2009	%	Neuanm. 2010	%
01 - 12	1049	32,4	939	29,8	387	51,7	348	49,6
13 - 18	501	15,5	552	17,5	67	9,0	51	7,3
19 - 25	186	5,7	252	8,0	41	5,5	56	8,0
26 - 45	846	26,1	706	22,4	135	18,0	140	19,9
46 - 60	316	9,8	338	10,7	60	8,1	46	6,6
61 - 99	252	7,8	284	9,0	39	5,2	43	6,1
Institutionen	86	2,7	82	2,6	19	2,5	18	2,5
Summe	3236	100	3.153	100	748	100	702	100



Sowohl die finanziellen als auch die personellen Ressourcen bedingen die Konzentration der Angebote auf einzelne Zielgruppen: Das sind vorrangig Kinder und Jugendliche, sowie junge Familien und die dazugehörigen Institutionen, die zu dieser Zielgruppe Kontakt haben. Der enge Kontakt zu Kindergarten- und Grundschulgruppen und die sehr gute Zusammenarbeit (Führungen und Veranstaltungsprogramm) machen sich bezahlt. Auch die Programmarbeit für die weiterführenden Schulen (Sommerleseclub, Lesungen) ist ein gute Grundlage für Neuanmeldungen. Erfreulich ist in 2010 die unverändert hohe Zahl der Anmeldungen bei den erwachsenen Lesern.

Internetnutzung

	1 - 18 Jahre	19 - 38 Jahre	39 - 55 Jahre	ab 55 Jahre	Summe
2008	780	332	199	127	1.438
2009	598	264	131	98	1.091
2010	425	194	167	46	832

- ▶ Durch günstige und schnelle Anschlüsse in den eigenen „vier Wänden“, lässt sich auch 2010 ein Abnehmen der Internet-Nutzer beobachten. Erwachsene Besucher nutzen aber konstant die Rechner der Bücherei bei Ihren Berufs- und Ausbildungsrecherchen oder E-Mail-Bewerbungen.
- ▶ Terminhinweise, Informationen und Serviceseiten wurden auf den Internet-Seiten der Stadtbücherei auch 2010 wieder rege genutzt: **16.465 Visits** (Vorjahr 15.396) verzeichnete die Homepage der Stadtbücherei. Wichtig ist hier vor allem auch die Möglichkeit, das Benutzer ihr Konto einsehen und Verlängerungen sowie Vormerkungen durchführen dürfen.
- ▶ **13.083 Seitenanfragen** verzeichnete der OPAC (Öffentliche Katalog) der Stadtbücherei 2010.

Personal, Aus- und Fortbildung

Personal

Die Personalsituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Das Stammpersonal umfasst 3,7 Stellen, die auf 7 Personen verteilt sind: davon 2,5 auf Bibliotheksassistentinnen und 1,2 auf Dipl. Bibliothekare. Alle Büchereiangeestellten sind Teilzeitkräfte.

	2008		2009		2010	
Personal	Stellen	Wochenstunden	Stellen	Wochenstunden	Stellen	Wochenstunden
Diplombibliothekare	1,2	46	1,2	46	1,2	46
Bibliotheks-Assistentinnen	2,5	97,50	2,5	97,50	2,5	97,50

Eine Erweiterung der zu geringen Öffnungszeiten ist mit dem gegenwärtigem Personalstand nicht zu verwirklichen.

Fortbildung

Die Anzahl der Fortbildungsstunden des Fachpersonals ist mit 68,5 Stunden (2009 = 72 Stunden) nahezu konstant geblieben.

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben im Vergleich (Vermögens- und Verwaltungshaushalt)

	2007	2008	2009	2010
Einnahmen*	48.817	43.167	47.341	48.550
Ausgaben	223.683	213.600	231.127	236.689
Zuschussbedarf	174.866	170.443	184.256	188.139
Kostendeckungsgrad	21,8 %	20,2 %	20,4 %	20,5 %

*eigene Einnahmen und Landeszuschüsse

Entwicklung der eigenen Einnahmen in den letzten 4 Jahren

Einnahmeart	2007	2008	2009	2010
Leserentgelte	23.896	22.720	24.580	24.817
Säumnisentgelte	9067	8.311	8.821	8.208
Sonstige Einnahmen	6.963	6.636	7.940	8.325
Summe	39.926	37.667	41.341	41.350

Entwicklung der Ausgaben in den letzten 4 Jahren

Ausgabenart	2007	2008	2009	2010
Medienetat <i>davon Landezuw./Sponsoren</i>	*43.713 6500 / 5600	33.100 € 5.500 / 6100	35.258 € 6000 / 6083	34.894 € 5.200 / 6094
Personalausgaben	151.800	157.600	172.000	179.370
Sonstige Ausgaben	21.210	23.500	23.914	22.425
Summe	223.683	213.600	231.172	236.689

*Übertrag von 2006: 3.648 €

Auch 2010 gelang es, die eigenen Einnahmen auf einem konstant hohen Level zu halten. Der Anteil der Spenden und Sponsorengeldern ist ebenfalls gleichbleibend hoch.

Projekte

Projekte zur Leseförderung und schulischen Bildung



Zum "Welttag des Buches 2010" gastierte auf Einladung der Brückenkopf-Park gGmbH und der Stadtbücherei der Schauspieler Stefan Becker in den Räumen der Bücherei. Er erzählte und spielte, für Kinder von 9–12 Jahren, DIE ODYSSEE von Bruno Stori

Ende 2010 erfolgte in der Stadtbücherei die Einweihung des **neuen Jugendbereichs**. Dabei wurde - als zusätzliche Freizeitbibliothek für junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren – ein Bereich aus der jetzigen zentralen Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss ausgegliedert. Der Zielgruppe der 13- bis 18jährigen möchte die Bücherei räumliche Gelegenheit zum ungestörten, gemütlichen Aufenthalt in der Bibliothek bieten.



Das Projekt wurde vom Land NRW unterstützt.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das vom Kultursekretariat des Landes NRW unterstützte Projekt **SLC – SommerLeseClub** sprach auch in diesem Jahr wieder alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien eine weiterführende Schule besuchen, an.

Der Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V. erwies sich erneut als wichtiger Partner der Stadtbücherei. Er gewann für dieses Projekt viele Sponsoren, sicherte somit die



Gesamtfinanzierung und übernahm den größten Teil der praktischen Arbeit.

Der Bürgermeister der Stadt Jülich, Herr Heinrich Stommel, übernahm auch im vergangenen Jahr wieder die Schirmherrschaft über diese wichtige Veranstaltung im Rahmen der Leseförderung. Er konnte auf der großen



Abschlussparty allen erfolgreichen Teilnehmern – insgesamt 58 Schülerinnen und Schüler - ein Zertifikat überreichen.

Mit großer Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei e.V. startete in den Herbstferien zum 2-mal das **Herbst – Schmöcker – Team** für Grundschüler. Aus einem festgelegten Titelangebot sollten die Kinder mindestens zwei Bücher lesen und anschließend darüber in der Stadtbücherei berichten. 92 Kinder erhielten auf der großen Abschlussparty eine Urkunde und nahmen zusätzlich an einer spannenden Verlosung teil.



Lesefördernde Einzelveranstaltungen

	Anzahl	Teilnehmer
Vorlesen „Treffpunkt Leserabe“	14	148
Bilderbuchkino „Treffpunkt Leserabe“	18	115
Theater „Die Odyssee“	1	46
Auftakt „Lesekoffer geht auf Reisen“	1	20
SLC 2010	1	87
Herbst-Schmöker-Team	1	107
Nikolausfeier Leserabe	1	40
Gesamt	37	563

Ausleihe Medienkisten:

Insgesamt liehen die Kindergärten und Schulen 183 Medienkisten mit 2.437 Titeln aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahl der Besucher zu den zahlreichen Veranstaltungen war auch in 2010 auf einem erfreulich hohem Niveau: Zu den 131 Veranstaltungen dürfte die Stadtbücherei 3850 Besucher begrüßen.

Damit wirbt die Stadtbücherei für ihre Angebote, pflegt die Literaturvermittlung, betreibt Leseförderung und leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot der Stadt. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden die Hauptzielgruppen Kinder bis zu 12 Jahren und junge Familien besonders berücksichtigt. Die enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen wird seit Jahren gepflegt und gehört zur Programmarbeit der Stadtbücherei. Um eine möglichst breite Basis zu erreichen und Synergieeffekte zu nutzen, arbeitet die Bibliothek gerne mit Kooperationspartnern wie VHS, Gleichstellungsstelle oder anderen Bibliotheken zusammen. Unverzichtbar ist inzwischen die Unterstützung des *Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.*, der sowohl viele Veranstaltungen finanziell unterstützt, als auch mit Personaleinsatz arbeitsintensive Angebote ermöglicht

Bilanz der Veranstaltungs- und Programmarbeit:

Veranstaltungen für Kinder:	54	mit	1238 Teilnehmern
Veranst. für Familien u. Erwachsene:	31	mit	1928 Teilnehmern
Führungen:	46	mit	684 Teilnehmern
Veranstaltungen insgesamt:	131	mit	3850 Teilnehmern
Ausleihe Medienkisten:	183	mit	2.437 Titeln

Hier eine Auswahl der Angebote:

Leseförderung für Kinder

- ▶ Weiterhin lesen die Vorlesepaten im *Treffpunkt Leserabe* jeden Mittwoch für zwei verschiedene Altersgruppen vor. Das zwanzigköpfige Lesepatenteam wird auch weiterhin monatlich durch die Pädagogin Manuela Hantschel betreut, deren Wissen rund ums Thema Vorlesen den Lesepatenten ein Fundament für Ihre wöchentliche Arbeit bietet.



- ▶ Die gute Zusammenarbeit mit den Schulen am Ort konnte auch 2010 fortgesetzt werden: **46 Führungen** für Kindergartengruppen, Schulklassen

und Jugendliche in der Ausbildung konnten durchgeführt werden. Das Angebot reichte von spielerischen Einführungen für die Vorschulkinder über Bibliotheksführerschein, Entdeckungsreisen und Quizveranstaltungen bis hin zu Bibliotheksunterricht. Führungen und Bibliotheksunterricht sind ein wichtiger Teil der Programmarbeit und ermöglichen vielen Kindern die erste Bekanntschaft mit der Bibliothek.

- ▶ Im alljährlichen Ferienprogramm war u.a. der erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautor Jürgen Banscheraus zu Gast in der Stadtbücherei. Die Kinder stellten dem Autor spannende Fragen und zur Erinnerung an diesen Nachmittag, signierte dieser die mitgebrachten Bücher. Das Ferienprogramm der Bücherei ist eine beliebte Veranstaltungsreihe für Kinder und Jugendliche.

Veranstaltungen für Erwachsene

- ▶ Insgesamt 3-mal bot der Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V. an mehreren Tagen erfolgreiche Bücherflohmärkte an. So wurde einerseits die Kasse des Vereins gut aufgefüllt und andererseits das Büchermagazin im Kulturhaus überschaubarer. Die Einnahmen wurden in neue Medien für den Kinder- und Jugendbereich investiert. Zusätzlich unterstützte der Förderverein den „SommerLeseClub“ und das „Herbst-Schmöcker-Team“ in der Stadtbücherei.



- ▶ Im Februar besucht der deutsch-syrischen Schriftsteller Suleman Taufiq die Stadtbücherei. Er war auf Einladung der VHS Jülich, Kultur ohne Grenzen e.V. und der Stadtbücherei zu Gast im Jülicher Kulturhaus.

- ▶ Anlässlich des „Internationalen Frauentages“ wurde dann am 8. März in der Stadtbücherei Jülich die „2. Wohlfühloase“ geöffnet. Unter dem Motto: „**Ich mache jeden Tag ein bisschen Urlaub**“ konnten die Gäste einen Abend in entspannter Atmosphäre genießen.



- ▶ Am 15. April 2010 fand in den Räumen der Stadtbücherei Jülich die feierliche Eröffnung der Ausstellung "Leo Brandt und Jülich" statt. Ein weiteres Kooperationsprojekt des 2007 gegründeten „Arbeitskreises Jülicher Bibliotheken“.



- ▶ Dem November war ein besonders vielfältiges Programm beschieden: Zum dritten Mal nahm die Stadtbücherei mit Unterstützung von zahlreichen Partnern an der Projektwoche „**Treffpunkt Bibliothek**“ teil. So gab es u.a. das musikalische **Schattenspiel „Hänsel & Gretel“** für kleine und große Leute ab 4 Jahren zu bestaunen. Frei erzählt nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, aufgeschrieben im „Hausbuch für Kindermärchen“. Anlässlich der langen „Nacht der Bibliotheken“ hatte der „Arbeitskreis Jülicher Bibliotheken“ in dieser Programmwoche zu einer „**Literarischen Promenade**“ durch den Jülicher Ortskern eingeladen.



Welche Ziele wurden 2010 erreicht?

- ▶ Nachdem im letzten Jahr mit der „SchoolCorner“ eine gesonderte Lernbibliothek aufgebaut wurde, gliederte die Stadtbücherei - mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen - den Jugendbereich als zusätzliche Freizeitbibliothek für junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren aus der jetzigen zentralen Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss aus. In der neu geschaffenen Abteilung können Jugendliche nun neben Konsolenspielen auch geeignete DVDs, Hörbücher und Zeitschriften ausleihen.
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen, so wie den Jugendeinrichtungen der Stadt Jülich wurde voran getrieben. Mit intensiver Leseförderung im Rahmen der Projekte **Herbst-Schmöker-Team** und **SLC – SommerLeseClub** konnten zahlreiche Kinder und entsprechende Multiplikatoren angesprochen und ein hoher Umsatz von Kindermedien erreicht werden. Zusätzlich wurden mit dem Projekt **Ein Lesekoffer geht auf Reisen** die städtischen Kindergärten angesprochen.
- ▶ Mit der Neugestaltung des Eingangsbereiches und einer benutzerfreundlichen Medienpräsentation hat die Bücherei an Attraktivität gewonnen. Es wurden verstärkt alte Medien aus dem Bestand genommen, um neuen Medien mehr Platz zu bieten. Somit wird der Gesamtbestand für die Besucher attraktiver.

Ziele 2011

- ▶ Die Stadtbücherei möchte ihr Augenmerk in diesem Jahr - neben der Zielgruppe Kinder- und Jugendliche - auch auf die Erwachsenen richten. Durch eine Erweiterung und räumliche Vergrößerung des Bereichs für AV-Medien - im Rahmen einer Umorganisation der Erwachsenenbücherei - soll dies gelingen.
- ▶ Die Neugestaltung der Räumlichkeiten möchte die Stadtbücherei weiter voran treiben. Ein übersichtliches und modernes Leitsystem soll die Benutzer - auf beiden Etagen - besser über das umfangreiche Angebot der Bücherei informieren.
- ▲ Als besonders intensive Leseförderungsprogramme werden die Projekte **SLC (Sommer-Lese-Club)** und **Herbst-Schmöker-Team** auch in 2011 weiter angeboten bzw. sogar noch ausgebaut! Zusätzlich findet 2011 die große Abschlussparty des Projekts „Lesekoffer auf Reisen“ statt, an dem die städtischen Kindergärten teilgenommen haben.